

THE OLDTIMERS — DEN HAAG

Der Harley-Davidson-Club "The Oldtimers" aus Den Haag/NL hatte am ersten Wochenende im August 1984 zu einem besonderen Treffen eingeladen: Zum 1. Internationalen Veteranentreffen für US-Motorräder. Als Begrenzung galt das Baujahr 1960.



Für die ca. 800 km lange Strecke Berlin - Den Haag hatte ich zwei Tage eingeplant. Und so fuhr ich dann am Donnerstag morgens mit meiner Indian Chief 46 los. Unterwegs hatte ich mich noch mit einigen Freunden verabredet, so daß wir letztlich mit 5 Oldtimern in Den Haag ankamen. Außer einigen gelösten und verlorenen Schrauben am Ketten-schutzblech gab es auf der gesamten Fahrt keine Probleme. Bei meinem Freund Jaap in Holland wurde übernachtet, am Freitag kamen wir bei gutem Wetter an.

Das Treffen fand in einem Jugendzentrum in Rijswijk bei Den Haag statt. Eine der Park-Wiesen wurde als Campingplatz genutzt. Da das Jugendzentrum über gute sanitäre Anlagen verfügt, war es ein sehr geeigneter Treffpunkt.

Insgesamt hatten sich 90 Maschinen eingefunden, davon 81 Harleys und 9 Indians. Die Indians waren: Eine 4-Zyl. 1936 aus Belgien, eine 4-Zyl. 1942 aus England, eine Army-Scout 500 von 1940 aus Holland, eine Scout 750 1934 aus Holland, eine Chief 1937 aus Belgien, zwei Chief 1946 aus Belgien und meine sowie zwei Chief 1948 aus England.

Alle Benzingespräche kreisten immer wieder um das Thema "Ersatzteilbeschaffung". Auf solchen Treffen lassen sich die besten Kontakte knüpfen. Als Folge davon brachte mir Jacky Pieters aus Belgien 14 Tage später zu einem Treffen in Antwerpen das Untergestell für den Doppelsattel mit. Von Berlin aus konnte ich ihm nach meiner Rückkehr bei Teilen für ein Rücklicht aushelfen.

Am Sonnabend nachmittag brachte uns eine kleine gemeinsame Ausfahrt



nach Delft. Leider wurde teilweise auf sehr schlechten Straßen gefahren. Eine gemeinsame Pause bei den Windmühlen wäre wünschenswert gewesen. Am späten Nachmittag fand noch ein "Invaliden-Rennen" mit zwei alten, dreirädrigen, benzingetriebenen Krankenstühlen aus den 50er Jahren statt. Selten haben wir solange soviel gelacht.



Bei der Preisverteilung am Abend gab es keine Meinungsverschiedenheiten. Das schönste, am besten restaurierte Motorrad von allen war die Indian 4 von I. Campbell aus England. Den Pokal für das älteste Motorrad in der Wertung bekam B. Nipkow für sein Harley-Gespann von 1922. Den Pokal für die weiteste Anfahrt bekam ich.



Das gesamte Treffen war ein voller Erfolg für die Veteranenfahrer aus den verschiedenen Clubs. Hoffentlich macht der Club "The Oldtimers" dieses Treffen zu einer festen Einrichtung!!!

Uwe Ziesemann/Berlin

Mittlerweile ist dieses Treffen zur festen Einrichtung geworden. Leider konnte ich 1985 nicht teilnehmen, da es mit einem Treffen in Lodz/Polen zusammenfiel, welches ich dann anfuhr. (Über das Polen-Treffen mehr in einer späteren Clubzeitung!)

In diesem Jahr steht aber wieder das Oldtimer-Treffen in Den Haag auf dem Programm (siehe unter "Termine"!). Es wäre schön, wenn sich noch mehr Indian-Fahrer dazu entschließen könnten!

Uwe Ziesemann